

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Quedlinburg	Köthen
Di, 17:00 Uhr	Sa, 16:00 Uhr	So, 15:30 Uhr
	14.06.	29.06. !
01.07.	19.07.	
05.08.	09.08.	
02.09.	27.09.	
07.10.	18.10.	

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie BÜchse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16)

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfk. Wilfried BÜchse (untenstehende Anschrift).

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried BÜchse (s.u.)

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeindekonto für Halle: 301 400 (Ev.Darlehnsgenossenschaft), BLZ: 210 602 37

IBAN: DE11 210 602 37 0000 301 400, BIC: GENODEF1EDG

für Quedlinburg: 100 200 085 (Volksbank Blankenburg), BLZ: 278 932 15

IBAN: DE17 278 932 15 0100 200 085, BIC: GENODEF1BHA

Kontakte:

Pfk. Wilfried BÜchse
Friedrichstraße 67
06366 Köthen

Tel. (0 34 96) 21 94 87

eMail: info@akhalle.de

<http://www.akhalle.de>

Isolde Olbricht
Schreiberring 18
Friedrichsbrunn

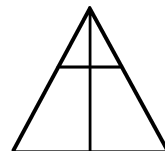
06502 Thale

Tel. (03 94 87) 71 311

Dekan Ulf-Martin Schmidt
Detmolder Straße 4
10715 Berlin

Fon: (030) 8540 9435

berlin@alt-katholisch.de



Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Juli – Okt. 2014

Wir Alt-Katholiken haben weniger Heilige!

Papst Franziskus hat kürzlich zwei ehemalige Päpste "heilig" gesprochen. Die römisch-katholische Heiligsprechung ist eng an das Dogma des Jurisdiktionsprimates gekoppelt. Wie sieht die alt-katholische Position dazu aus?

Die alt-katholischen Kirchen orientieren sich in ihrer Art der Heiligenverehrung an der alten Kirche. Diese hatte großteils keine rechtlich fixierten Heiligsprechungsprozesse, sondern sprach Menschen durch die praktizierte Verehrung heilig. Bei St. Martin und St. Nikolaus lässt sich das beispielsweise gut historisch nachvollziehen. Als aber die Heiligenverehrung ausuferte (>Reliquienkult), versuchte die römische Kirche den Prozess der Heiligsprechung zu strukturieren und führte das in Rom bis heute in seinen Grundsätzen gültige "Verfahren zur Heiligsprechung" ein.

Für uns Alt-Katholiken sind diese Heilig-Sprechungen nicht bindend (Pius IX. wurde z.B. heilig gesprochen - aus alt-katholischer Perspektive ist das nicht nachvollziehbar!). Entscheidend ist für uns die praktizierte Verehrung der Kirche - übrigens auch konfessionsüberschreitend! So wird z.B. Bruder Roger aus Taizé (ermordet 2005) von vielen bei uns als Heiliger verehrt - obwohl es keine offizielle Heiligsprechung unsererseits gab.

Dann ist es also so, wie ich es früher gehört habe: "Wir Alt-Katholiken haben weniger Heilige!"

Insofern gilt: Viele der römisch-katholischen Heiligen werden bei uns nicht verehrt - dafür aber andere (nicht offiziell heilig gesprochene) mehr!

Eine schöne Sommerzeit wünscht mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer 

Besuch aus unserer tschechischen Partnergemeinde

Tschechische Partnergemeinde – seit wann haben wir denn die?

Die Frage ist berechtigt. Das ist tatsächlich etwas Neues. Erst vor wenigen Monaten hat sich über das Internet (Facebook) ein engerer Kontakt zwischen mir (Wilfried BÜchse) und dem Pfarrer der alt-katholischen **Gemeinde Tábor** (in Südböhmen), Alois Sassmann, ergeben. Wir haben eine Gemeindeparterschaft vereinbart, die dann von den Gemeindeversammlungen in Halle und Quedlinburg bestätigt wurde.

Vom 28. Juni bis 2. Juli wird Pfr. Sassmann mit 3 weiteren Mitgliedern seiner Gemeinde in unserem Hause in Köthen zu Gast sein.

Höhepunkt dieses Besuchs ist ein festlicher zentraler **Gottesdienst** in der Hl.-Geist-Kapelle in Köthen am Sonntag, dem **29. Juni, um 15:30 Uhr** mit anschließendem Kaffeetrinken. Dazu sind natürlich die Gemeinden Halle und Quedlinburg eingeladen, und einige Leute haben schon ihr Kommen zugesagt.

Die altkatholische Kirche in der Tschechischen Republik (Starokatolícká církev v České republice) mit ihrem Bischof Dušan Hejbal ist eine sehr lebendige Kirche, in der neben den historische Gemeinden (aus deutscher Zeit, z.B. Warnsdorf, Gablonz, Mähr. Schönberg) noch in jüngerer Zeit neue Gemeinden entstanden sind, so auch 1997 die Gemeinde Tábor.

Dekanatswochenende für die Gemeinden im Dekanat Ost vom 4. bis 6. Juli 2014

In diesem Jahr jährt sich zum 25. Mal der Jahrestag des Mauerfalls in Berlin und der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze am 9. November - für die Gemeinden im Dekanat Ost ein historisches und denkwürdiges Ereignis.

Deswegen wird das diesjährige Dekanatswochenende vom 4. bis 6. Juli unter das Thema „**Zur Freiheit hat Christus euch berufen**“ gestellt.

Außerdem wird die Utrechter Union in diesem Jahr 125 Jahre alt. Die Entstehungsgeschichte unserer Kirchen hat ebenfalls viel mit dem Themenkomplex "Freiheit" zu tun, so dass wir versuchen wollen, beide Jubiläen inhaltlich zu verbinden.

Wir freuen uns, dazu **Dr. Christian Flügel aus Essen** für unsere Tage gewonnen zu haben. Er hat vor kurzem eine Publikation verfasst unter dem Titel „Die Utrechter Union und die Geschichte ihrer Kirchen“ (erhältlich u.a. über unseren Bistumswebshop) und wird uns thematisch durch unsere Tage begleiten. Neben der inhaltlichen Arbeit und dem Austausch im Plenum und in Kleingruppen wollen wir diesmal auch ein wenig die Stadt Leipzig erkunden.

Alle Gemeindeglieder sowie Interessierte möchten wir zu diesen Dekanatstagen einladen.

Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr findet das Dekanatswochenende wieder im Gästehaus des röm.-kath. Klosters **St. Albert in Leipzig** statt. Der Teilnahmepreis beträgt 100 €.

Wer teilnehmen möchte, den Betrag aber nicht aufbringen kann, möge sich im Pfarramt melden.

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben oder bald feiern werden:

- | | |
|--------|----------------------------------|
| 02.07. | Gertrud Schourek, Stiege |
| 02.08. | Peter Görner, Quedlinburg |
| 11.08. | Birgit Heinz, Quedlinburg |
| 12.08. | Manfred Heinz, Quedlinburg |
| 28.08. | Katharina BÜchse, Köthen |
| 29.08. | Renate Margull, Quedlinburg |
| 31.08. | Sven Görner, Quedlinburg |
| 14.09. | Christian Olbricht, Wernigerode |
| 18.09. | Manfred Margull, Quedlinburg |
| 19.09. | Isolde Olbricht, Friedrichsbrunn |
| 27.09. | Lothar Goldberg, Halle |
| 06.10. | Elke Wolf, Quedlinburg |
| 06.10. | Timo Schulz, Blankenburg |
| 09.10. | Mario Meyer, Blankenburg |
| 14.10. | Horst Reckziegel, Quedlinburg |
| 27.10. | Nico Schulz, Blankenburg |